

80
Rom



1. Graconites f. G. Johan / gottes vorfifungen
von Christo aus Moſe und allen propheeten
Lübeck 1550. f. 4
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo
Lübeck 1550.
constat 16. 27
3. — von der Sündfluff.
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck
1550
8. — von dem Alkan unfrucht
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck
1550.

**Vom König David
JESU CHRISTO.**

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Hose. 3.

Die Kinder Israel werden sich bekeren vnd den Herrn iren
Gott suchen vnd iren König David ehren
in der letzten zeit.

M. D. L.

Dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/
Herrn Barnim zu Stettin Pomern der Cassuben vnd Wenden Hertzogen/
Fürsten zu Rügen/ Grauen zu Gutzkow: Frid durch Christum.

W

Jewol dieses Capitels auslegung rund vnd recht ist/so wolt ich doch vmb der Jüden willen so vor dem jüngstentage zu **CHRISTO** bekeret werden sollen/nach ein auslegung des andern teils anzeigen: damit die Christen zuerwarten das sie sich freündlicher gegen die Jüden stellen/ vmb dieser verheissunge willen so den Jüden seer not vnd nützlich ist/die da begeren mit Abraham Isaac Jacob im Himmelreich zusetzen. Denn die lange zeit in welcher die Jüden an König Fürsten Opffer Altar Lebrock Gottesdienst bleiben/gewislich auch auff die zeit deütet der sunffzehnhundert jare nach **CHRISTO** geburt erschienen vnd noch scheinet bis an jüngstentag: in welcher das Jüden Reich vnd Priesterthum gewest vnd bleiben sol in aller welt elendiglich zustrawen: nach diser weissagung Da. 9. Es ist beschlossen das es wüste bleiben sol. Die letzte zeit aber in welcher sich die Kinder Israel bekeren vnd iren Herrn Gott vnd König David suchen vnd ehren sollen/ ist eben die zeit vor dem Jüngstentage: darinnen auch wir leben/vnd zur erfüllung eines teils diser Göttlichen verheissung/ ehedenn wir von Marburg zogen/ in einem Jare rediffeten sechs Jüden. Welcher etliche diese wort (Sie werden suchen iren König David) auch so verstehen wie Thargum dolmedschit: sie werden gehorsam sein dem Messiah Davids Sone: Glauben auch so wol als wir/ das vnser Herr **IESVS** der recht David (Starck von hand) seie/der alleine sein volck durch eigene krafft vom Teuffel erlösen vnd seligmachen könne vnd wolle. Die Jüden aber sich bekeren vnd iren Herrn vnd Gott König David suchen vnd ehren/ ist/ den alten Levitischen Ceremonien Mosi verlaub geben vnd **CHRISTO** nach dem neuen Testament dienen: Wie Moses auch selbs von sich zu **CHRISTO** weist vnd spricht Deut. 18. Den solt ir hören.

Dennach sol niemand die Jüden so gar hinwerffen (sintemal **CHRISTVS** vnd das Euangelion von den Jüden herkompt) sondern rieß zuherzen fassen das Paulus spricht. Ro. 11. Seit nicht stolz: blindheit ist Israel eines teils widerfahren solang bis die fülle der Heiden eingegangen seie/vnd also das ganz Israel selig werde. Als wolt er sagen: Wenn nit die Wale Gottes kinder aus der Heiden schaffte erfüllter ist/so werden sich alsdenn auch die Jüden zum Euangelio bekeren. Drumb (spricht er) nach der Wale hab ich sie lieb vmb der Vater willen/ aber nach dem Euangelio halt ich sie für feinde. Vnd wer fund den Jüden hold sein/will ire Vater **CHRISTVM** vnd alle Prophezen ermorder haben/ vnd sie nicht auff hören mit teglicher Gotteslesterung vnfertigen Wucher allerlei geweltn beide die ersten vnd andere Taffeln grausamlich zuüberretten/das sie billich keine Christlich Oberkeit vnter Christen wonen lest. Drumb gehet diese tröstliche verheissunge Gottes die vnchristlichen Jüden nichts an: sondern die Jüden gehet sie an so mit vns glauben oder noch glauben werden/an dem Messiah der Abraham verheissen/von Davids geschlecht in Bethlehen geborn/ zu Jerusalem gerechtiger ist/ vnd nu sitzt zur rechten hand Gottes zukunfftig die lebendigen vnd todten zu richten

Sehet Gnediger Herr vnd Fürst Gottes/ nicht alleine der elenden Jüden halben so noch zu **CHRISTO** bekeret werden sollen/wolt ich alle Gottes verheissunge figure gesichte von **CHRISTO** vnd der Christenheit aus Mose vnd allen Prophezen durch den Druck auß gehen lassen/ ob sie dadurch bekeret werden mochten/ wenn sie hören vnd lesen/das wir in vnsern Kirchen vnd Schulen nichts predigen vnd leren/ denn was Moses vnd die Prophezen zuuor geweissaget haben: Sondern auch vmb aller Christen willen die schwachglaubig sind vnd ir wie ein Ahor vom Wind hin vnd her gewebet werden/auff das sie mit irem glauben fest an Gottes verheissungen hangen bleiben/ vnd allen die vns schuld geben wir haben etw was neues geleret auff erden/das man gestopft werde/ vnd jderman bekennen müsse das vnser lere die best vnd elst seie/ nemlich Gottes verheissung auff welche der alleingerech vnd seligmachend glaub an **CHRISTVM** gegründet werden mus/vnd alle gütte werck drauff erbawet werden müssen: nachdem Paulus Gal. 3. einen glauben fodert der durch die liebe thettig ist. Ich aber wolt E. S. G. von dem Schatz des Herrn dis Königlich Capitel vom **CHRISTO** vnd Gottes Israel vntertheniglich senden/ zwar vmb nichts anders willen denn das ich E. S. G. darumb von herzen liebe das sie **CHRISTVM** lieber vnd sein heiliges Euangelion iren vnterthanen predigen lest: nach dem andern psalm. Solchs gefeller vnserm lieben Vater im Himmel seer wol: vnd ist eines Fürsten name der **CHRISTVM** predigen lest auff erden wie ein edel Reuchwerck aus der Apoteccken vnd wie ein Seiten Spiel beim weins als Jesus Syrach auch vom namen des Königes Josia rhümet/ weil er gros gnad hatte das volck zubekeren vnd wogers mit ganzem hertzen auff den Herrn/rechten Gottesdienst auff zu richten vnd abgotteteie zutilgen. Der hochgeleret vnd thewr Arzt Doctor Georg Curio wird mir des gut zehgnis geben/das ein vntertheniger Christ einem Gottseligen Oberhern nicht wol etwas bissers vnd liebers senden müge denn Gottes verheissunge von **CHRISTO**. Welcher E. S. G. im namen der Heiligen Dreieit zur ewigen seligkeit geruufft/lang auff erden leben lasse beide Kirchen vnd Schulen zu nutz/ vnd nach diesem Schatten des lebens mit allen Heiligen im Himmelreich sein Göttlich angezicht schawen mit freuden in ewigkeit. Amen.

Geschrieben in der Webe S. Jacobs 17. Feb. M. D. L.

Dom König David:
YESU CHRISTO:
Das dritte Capitel Hosea.

Dies Capitel hat auch eine schöne verheissunge Gottes von **CHRISTO**: welcher den fromen darumb verheissen wird/ das sie sich in der verstörung vnd zuströung damit trösten/ vnd an **CHRISTO** zukunfft nicht verzweuelen/ weil das ganze Reich Israel vmb irer abgottterei willen durch die Assyrer verstört vnd sie vnter die Heiden zerstreuet werden solten. Das aber

dis Capitel gewislich von **CHRISTO** weiffaget/ beweise ich mit Jere. 30. da er desgleichen wortt braucht wie Hosea vnd spricht/ Ich wil das Joch von deinem halse zubrechen vnd dein land zureissen/ das sie darin nicht mehr den frembden dienen mus/ sondern dem Herrn irem Gott vnd irem König David. Ich halt der Engel Gabriel habe auch in dise weiffagung gesehen da er spricht. Gott der Herr wird im geben den Stuel seines vaters David vnd er wird König sein vber das Haus Jacob ewiglich. So last vns das Capitel in zweie Stücke teilen vnd erzelen: Im Ersten/ Wie Gott die Kinder Israel gnediglich erlösen wil: Wie Gott die Kinder Israel darumb alleine plage das sie fromer werden. In andern/ Wie die Kinder Israel durch **CHRISTUM** erlöset werden solten.

Und der Herr sprach zu mir: Gehe noch eines hin vnd bule vmb das hülerisch vnd Ehebrecherisch Weib: Wie denn der Herr vmb die Kinder Israel bulet/ vnd sie sich doch zu frembden Göttern keren vnd bulen vmb eine Kanne Weins.

Und ich ward mit ir eines vmb funffzehen Silberlinge vnd anderhalb Homer Gersten. Und ich sprach zu ir: Halt dich mein eine zeitlang vnd hure nicht vnd las keinen andern zu dir: Denn ich wil mich auch dein halten.

Aus disem ersten teil last vns zwo lere schepffen vnd hören: Erstlich

Wie Gott den Israel (als ein Ehebrecher sein Ehebrecherin) widerannimpt.

Vom König David:



Wenn was wil er anders mit disen wortten (vnd der Herr sprach zu mir: Gehe noch eins hin vnd bule vmb das bule-riſch vnd Ehebrecheriſch Weib: Wie denn der Herr vmb die Kinder Iſrael bulet) denn durch ein gleichnis anzeigen vnd verheiſſen/ wie ein fromer Man ein Ehebrecherin zu gnaden annimpt/ also wolle Gott die Kinder Iſrael zu gnaden annemen? Iſt mir das nicht ein gutherziger fromer Man der ſein Ehebrecherin wider mit gnaden annemen wil vnd irer ſünde nimermehr gedencken? Also iſt der Man Gottes **JESVS CHRISVS** von abgrundlicher vnd vnausprechlicher barmherzigkeit gegen vns arme Sünder vnd vbertrifft ſo weit alle fromen Ehemänner auff erden mit vergeben iren Ehebrecherinnen vnd dieſelben lieben/ als hoch der Himmel von der erden iſt/ wie Pf. 103. zeüget. Mit diſen wortten aber (vnd ſie ſich doch zu frembden Göttern keren vnd bule vmb eine Kanne Weins) zeigt er die groſſe miſſerhat der Kinder Iſrael darumb ſie verſtöret werden ſollen vnd Gott doch inen dieſelben vergeben wil. Frembden Göttern dienen vmb eine Kanne Weins/ heiſt/ die erſten tafeln beide mit lere vnd leben vbertreten des Bauch halben: welches eine verdammliche Sünde iſt: wie Gott ſpricht Ex. 20. Ich wil niemand vnſchuldig halten der meinen Namen vergeblich füret. Vnd Paulus Phil. 3. Bauch ir Gott ir ende ir verdammis. Iſt mir aber diſ nicht ein tröſtliches lied das Pf. 103. David ſinget/ Er handelt nicht mit vns nach vnſern ſünden vnd vergilt vns nicht nach vnſer vbertretung/ ſondern als ferne der abend vom morgen leſt er alle miſſerhat von vns ſein? Drum wil er mit diſen wortten allen (vnd der Herr sprach zu mir/ Gehe noch eins hin vnd bule vmb das bule-riſch vnd Ehebrecheriſch Weib: wie denn der Herr vmb die Kinder Iſrael bulet/ vnd ſie doch ſich zu frembden Göttern keren vnd bule vmb eine Kanne Weins) das Gnadenreich Gottes in **CHRISTO** verheiſſen beſchrieben haben/ vnd anzeigen das es nicht ein Reich ſei des zorns oder gerichtes ſondern ein Reich aller gnaden vergebung erlöſung/ in welcher Gott den vbertretern vmb **CHRIST** willen nicht alleine ſünde vergebe ſondern auch das ewige leben vmb ſonſt gebe: Gerade wie ein fromer Ehemann nicht alleine der Huren iren Ehebruch vergibt ſondern auch alles gutt gibt. Tu

Wie Gott darumb plage vnd demüthige das er bekere vnd ſeligmache.



Wenn was wil er anders mit diſen wortten (vnd ich ward mit ir eins vmb funffzehen Silberlinge vnd anderhalb Homer Gerſten) denn das Gott den Iſrael vnter die Heiden zerſtrewet mit armut vnd elend plagen vnd demüthigen wolle. Denn funffzehen Silberling vnd anderhalb Homer Gerſten niches anders denn das teglich Brod vnd müheſelig elend vnter den Heiden anzeigen vnd beſchreiben. Die vrsach aber ſolches elendes drückt er aus mit diſen wortten (vnd ich sprach zu ir/ Halte dich mein eine zeitlang vnd hure nicht vnd laß keinen andern zu dir) wil ſouiel

Jesu Christo.

wil souiel anzeigen vnd sagen/ darumb hab ich dich vnter die Heiden vnd
Assyrer zustrewet/ das du mustest auff hören Abgöttereie zutreiben / welche
du schendlich triebest da es wolstand im Reich Israel. Drumb wil er
auch mit disen wortten (denn ich wil mich auch dein halten) in der Summa
nichts anders leren/ denn das Gott nicht darumb plage vnd demüctige sein
volck/ das er sie verstoffe/ sondern das er sie von sünden entwehne vnd zur
busse ruffe: Wie Esa. 28. auch spricht/ Anfechtung leret auffß wortt mens-
chen. Vnd 1. Cor. 11. So wir vom Herrn gerichtet werden so werden wir ge-
züchtiget auff das wir nicht mit der welt verdampt werden.

Denn die Kinder Israel werden lange zeit on König
on Fürsten on Opffer on Altar on Leibrock on Heilig-
Thum bleiben. Darnach werden sich die Kinder Is-
rael bekeren vnd den Herrn iren Gott vnd iren König
David suchen / vnd werden den Herrn vnd seine gnade
ehren in der letzten zeit.

Aus diesem andern teil last vns zwo lere schepffen vnd reden: Erstlich

Vom gefengnis vnd elend der Kinder Israel.

Die Kinder Israel on König vnd on Fürsten sein/heist/vnter
heidnischer Oberkeit leben müssen. On Opffer on
Altar on Leibrock on Heiligthum bleiben/heist/ on Priesters
Thum vnter den Heiden leben also das sie die Leuitischen
Ceremonien nicht treiben thursten: Als Ps. 137. die Jüden im
Babylonischen gefengnis ire Harffen an die Weidenstöcke hiengen. So
wil er mit disen wortten (Denn die Kinder Israel werden lange zeit on Kö-
nig on Fürsten on Altar on Leibrock on Heiligthum bleiben) leren/ das die
Kinder Israel weder König noch Priester nach dem Gesetz Mose haben
werden/ wenn sie Gott irer abgöttereie halben vnter die Heiden zustrewen
wird. Sprichstu aber was gehets die Kinder Israel an das er spricht/
On König on Fürsten on Opffer on Altar on Leibrock on Heiligthum: so
doch diser Gottesdienst dem Reich Juda zustunde. Antwort. Da König
Jerobeam durch auffsturz das Reich eingenomen / richtet er im Reich Is-
rael einen Gottesdienst an gleich wie im Reich Juda/ auff das das Königs
Reich Juda nicht herlicher schiene denn das Reich Israel/ vnd die Kinder
Israel nicht gen Jerusalem mussten lauffen Gottesdienst zupflegen: Wie
solchs 3. Re. 12. beschrieben. Au

Wie Christus Gott vnd Mensch von
den Kindern Israel geehret werden sol.

A 14

Durch

Vom König David:

Durch David verstehe nicht hie den Son Isai welcher da Jerobeam regiret in Israel vor zweihundert Jaren ongesuerde gestorben war: sondern **CHRISTVM** / Wie Jere. 23. waren Gott: welcher ob er gleich ein ander person ist denn der vater/als vom vater geboren/dennoch souiel die Gottheit belanget ist er ein wesen mit dem vater: Sineemal der ewig Gott nichts geben kan denn was Gott vnd ewig ist: Als Heb. 1. **CHRISTVS** auch derhalben genennet wird ein glantz Gottlicher herlichkeit vnd das Ebenbild seines wesens. Vnd Jo. 14. spricht **CHRISTVS**. philippe wer mich sihet der sihet den Vater/ Weistu nicht das der Vater in mir ist vnd ich im vater? Sihe derhalben nennet auch Hoseas hie **CHRISTVM** Israels Gott/ da er spricht: zu dem Herrn irem Gott. Darumb aber wird **CHRISTVS** hie David genennet/das er der ewig Gottes Sone/nach dem fleisch vom Stam David geboren ist: wie Matth. 1. seine geburt beschreibet. Vnd wil Hosea mit disen wortten (vnd irem Könige David) alle Gottliche verheissunge von **CHRISTO** Reich David gescheen zubetrachten vnd glewben vermanet haben: in welche der Engel auch Lu. 1. sihet.

So wil vns Hosea mit disen wortten (den Herrn iren Gott vnd iren König David) die person des Messiah beschrieben haben/ auff das wir in halten für einen waren menschen wie David nach dem fleisch/ vnd doch (wie Micha. 5. spricht) für einen Herrn Israel des ausgang von ewigher gewest ist/nemlich waren Gott von ewigher geboren von Gott vnd gleich herlich mit dem vatter. Gewislich aber henger er dise wortt (den Herrn iren Gott vnd iren König David) zusammen/das er lere/ wer Gott dienen wolle der müsse in dienen in **CHRISTO** vnd im namen **CHRISTI**. Denn das niemand Gott on **CHRISTVM** kennen noch in dienen müge/bezeuget **CHRISTVS** selbs Matth. 11. da er spricht/ Niemand kennet den Vater denn nur der Son vnd wem es der Son wil offenbaren. Bisher von der person Messiah.

Wie man Gott ehren sol in Christo.

En rechten Gottesdienst in **CHRISTO** zeigt er an mit disen wortten (sich bekeren/ den Herrn iren Gott vnd König David suchen/ den Herrn vnd seine gnad ehren) vnd leret im grunde nichts anders denn büssen/ glewben/gutte werck thun/ nach der lere des Newen Testaments. Sich bekeren oder büssen/heist/ von dem abstecken das die zehen gebotte verbieten vnd thun was sie gepieten: nach disem Spruch ps. 34. Las vom bösen vnd thue guttes. Den Herrn seinen Gott vnd König David suchen/ heist/ im glawben an alle Gottes vnd **CHRISTI** verheissunge Gott im namen **CHRISTI** in not vnd tod anruffen vnd bitten vmb das verheissen gut: Wie **CHRISTVS** auch gepeut vnd spricht Lu. 11. Suchet so werdet ir finden. Vnd ps. 69. für solche bittet vnd spricht/ Es müssen die nicht zuschanden werden die dich suchen du Gott Israel. Den Herrn ehren/ ist mit allen gutten wortten vnd wercken in der Schrifft den glewbigen gebotten Gott in **CHRISTO** dienen: Gerade wie Paulus in den Episteln zum Römern vnd Galatern den glewbigen befilhet gutte werck zuthun.

Summa

Jesu Christo.

Somma/ die Capitel ist voller trostes / vnd leret vns nicht alleine wie
SCHXJSTVS warer Gott vnd Mensch ist/ sondern auch das sein
Reich ein Gnaden Reich ist/ darinnen sich Gott vmb **CHXJSTI** willen
der armen Sünder erbarmet / das ist sie on verdienst gerecht achtet vnd selig
macht : gerade wie ein fromer Ehemann der Ehebrecherin nicht alleine ver-
gibt sondern auch alles das er hat gibt.

So wil er mit disen wortten (in der letzten zeit) das Alte Testament auff-
heben vnd das Neue stifften / also / das man im Newen Testament
nicht nach dem Levitischen Priesterthum die gewissen regiren
sondern nach der predigt **CHXJSTI** vnd seiner
Apostel : nach der weissagung Ps. 19. Ire
schnur gehet aus in alle land.

Geprediget zu Marburg 1547.
Geschrieben zu Lübeck 1549.

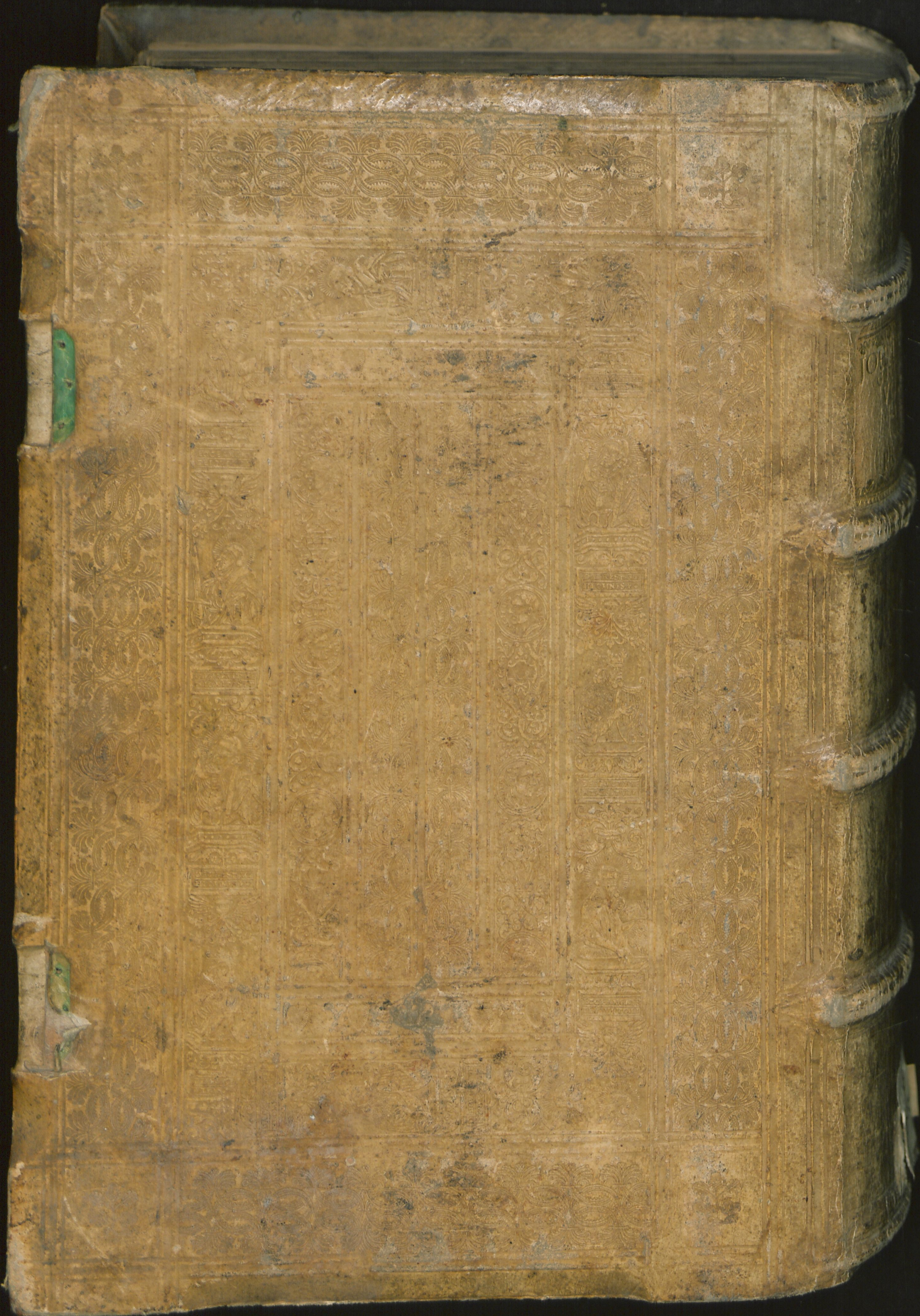
Gedruckt durch Georgan Kicholff:
M. D. L.



88 153

AB 88 153

X 199 7507



Vom König David JESU CHRISTO.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Hose. 3.

Die Kinder Israel werden sich bekeren vnd den Herrn iren
Gott suchen vnd iren König David ehren
in der letzten zeit.

M. D. L.

